heraus den Unflat aus dem heiligthum, den unsere Väter haben sich vergriffen, und gethan das dem
Herrn unserem Gott übel gefellt, und haben ihn verlassen, denn sie haben ihr angesicht von der wohnung des
Herrn gewandt, und den Rücken zugekehret, und haben die Thüre an der Halle zugeschlossen, und die
Lampen aus gelöschet, und ein Reuchwerg gewendet, und ein Brand opfer gethan im heiligthum
dem Gott Israel.

Darum ist der zorn über Juda und Jerusalem kommen, und hat sie gegeben in Zerstreuung und verwüstung,
daß man sie durchsteche, wie ihr mit eurren augen sehet, denn siehe, aus demselben wegen sind unsere Väter
gefallen durch schwert, unsere Söhne, töchter und weiber sind weggeführet, nun hab ich mir im sinne einen bund
zu machen mit dem Herrn dem Gott Israel, daß sein zorn und grimm sich von uns wende, nun meine Söhne
sind nicht hinlässig, denn euch hat der Herr erwelet, daß ihr für ihm stehen solt, und daß ihr seine die-
ner und räucher seid.

Da machten sich auf die Leuiten, Mahath, der Sohn Amasai, und Joel der Sohn Asaria, aus den kindern
der kahathiter, aus den kindern aber Merari, Kis der Sohn Abdi, und Asaria der Sohn Jehalael, aber
aus den kindern der Gershuniter, Joah der Sohn Zimma, und Eden Sohn Joah, und aus den kindern Eli-
zaphan, Simri und Jeiel, und aus den kindern Assaph, Sacharia und Mattania, und aus den kindern
Heman, Jehiel und Simei, und aus den kindern Jeduthun, Semaia und Uziel, und sie versamleten ihre
brüder und heiligten sie, und gingen hinein nach dem gebot des königs aus dem wort des Herrn, zu
reinigen das haus des Herrn.

Die priester aber gingen hinein inwendig ins haus des Herrn zu reinigen, und thaten alle unreini-
keit die sie im tempel des Herrn funden wurden auf den hof am hause des Herrn, und die Leuiten nahmen
sie auf, und trugen sie hinaus in den bach Kidron, sie fingen aber an am ersten tage des ersten Mo-
nden sich zu heiligen, und am achten tage des monden gingen sie in die halle des Herrn, und heiligten das
haus des Herrn achttage, und volendeten es am sechzehenden tage des ersten monden.

Und sie gingen hinein zum könige Hiskia, und sprachen wir haben gereinigt das ganze haus des
Herrn, den Brandopfers altar, und alle seine geräte, den tisch des schaubrots und alle seine geräte, und
alle seine gefässe, die der könig Ahas, da er könig war, weg geworfen hatte, da er sich versündigte,
sie haben wir zugerichtet und geheiligt, siehe, sie stehen für dem altar des Herrn.

Da machte sich der könig Hiskia früe auf, und versamlete die obersten der stad, und gieng hinauf zum hause
des Herrn, und brachten sieben farren, sieben widder, sieben lämmer, und sieben ziegen böcke
zum sündopfer, für das königreich, für das heiligthum und für Juda, und er sprach zu den priestern
den kindern Aaron, daß sie opferten solchen auf dem altar des Herrn.

Da schlachten sie die rinder, und die priester nahmen das blut, und sprengten es auf den altar, und schlach-
ten die widder, und sprengten das blut auf den altar, und schlachten die lämmer und sprengten das
blut auf dem altar, und brachten die böcke zum sündopfer für den könige und der gemeine, und
legten ihre hände auf sie, und die priester schlachten sie, und entsündigten es blut auf dem altar zu-
vor stehen das ganze Israel, denn der könig hatte befolen Brandopfer und sündopfer zu thun für
das ganze Israel.

Und er stellet die Leuiten im hause des Herrn, mit Cimbeln, psalmen, und harfen, wie es David befol-
hen hatte, und Gad des seher des königs, und der prophet Nathan, denn es war das gebot für seine
propheten, und die Leuiten funden mit den Seiten spielen David, und die priester mit den trometen
und Hiskia hieß es Brandopfer thun auf dem altar, und zur die zeit da man anfing das opfer,
fieng auch an der gesang des Herrn und die trometen, und auf mancherley Seiten spiel, David des
königs Israel, und die ganze gemeine betet an, und der gesang der sänger, und die trometen

der